

## Abschied

D            G A        D  
Ich hab mein Herz Dir hingegeben,  
h            e    A            D  
dabei zu wenig an mich gedacht.  
D            G    A            D  
Es nicht gefunden mein eigenes Leben.  
h            e    A            D  
Jetzt hast Du Dich davon gemacht.

D G A D h e A D

Du solltest mir auch zur Seite stehen,  
hab Deine Kraft dafür verlangt  
und meine Schwermut Dir gegeben.  
Beinahe wärst Du dran erkrankt.

Dachte wir beiden könnten einander  
tragende Flügel uns verleihn.  
Doch gabs kein freies Miteinander.  
Wir sperrten uns einander ein.

Uns beiden fehlte die eigne Liebe,  
die Sicherheit allein zu stehn.  
Obwohl ich gerne noch bei Dir bliebe,  
war es richtig. Du musstest gehn.

Den Weg, den Du Dir dafür wähltest,  
er warf mich um wie ein Orkan.  
Es half mir nichts was Du erzähltest  
im Vorfeld als wir uns noch sahn.

Jetzt steh ich da und lern mich lieben  
finde den Halt im eignen Sein.  
Uns ist kein anderer Weg geblieben.  
Musst nun mir Stütze nicht mehr sein.

Ich hoff auch Du wirst Dich selber finden  
und tauschst nicht nur die Stütze aus.  
|: Bereit Dich so ganz frei zu binden,  
Dein Herz im eignen Seelenhaus. :|